

Schwache Nachfrage für grosse Diamanten

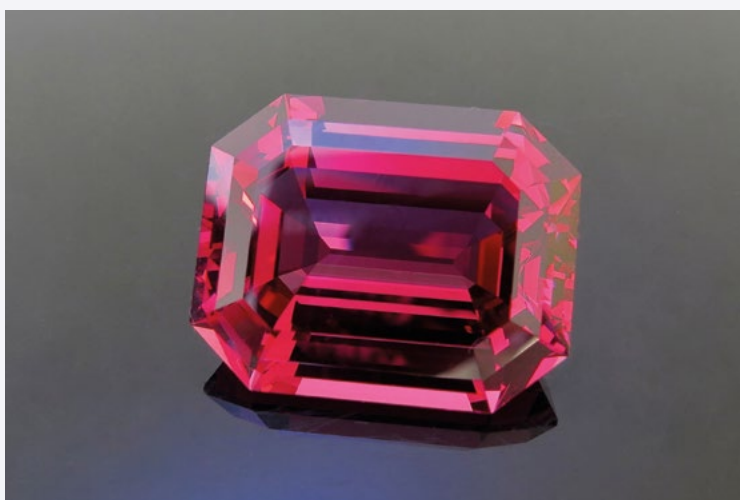
Der Schweizer Markt befindet sich in einem wechselnden Umfeld. Bei den Einheimischen ist die Nachfrage rückläufig und auch die ausländischen Kunden zeigen immer weniger Kauflust. Einzig beim Geschäft mit Reisegruppen und Individual-Touristen aus China ist die Tendenz steigend. Dieses hat gegenüber dem Vorjahr um 15 bis 20 Prozent zugenommen.

Diamant ist der meistverkaufte Edelstein. Brillanten zwischen 0.20 und 1.5 Carat in den Kategorien G/H vs-si, in sehr gutem Schliff, erfreuen sich einer grossen Nachfrage. Diamanten über 2 Carat werden seltener verkauft und bei solchen über 3 Carat ist die Nachfrage sehr schwach. Speziell die Steine für Investitionen in den Kategorien D/IF triple ex finden im Moment wenig Abnehmer und Diamanten über 5 Carat gehen nur noch selten über den Ladentisch.

Bei den Farbedelsteinen sind Amethyste, Citrine, Granate, Aquamarine, Turmaline, gefärbter blauer Topaz und Peridot in Mode. Sie werden vor allem in Schmuck Kollektionen von bekannten Marken wie Cartier,

Chopard, Bulgari oder Pomellato verarbeitet. Ebenfalls werden sie im unteren Preissegment für Modeschmuck verwendet und erfreuen sich dort einer regen Nachfrage. Dadurch können aber die Umsatzeinbussen im mittleren und oberen Preissegment nicht wettgemacht werden.

Diamanten über fünf Carat gehen nur noch selten über den Ladentisch.



Hochwertige Farbsteine wie dieser super Spinell aus Tadschikistan von Gemtrade werden immer öfter zu Anlagezwecken verkauft.

Farbsteine als Anlage

Hochwertige unbehandelte Farbedelsteine wie Saphire, Smaragde, Rubine und Spinelle werden öfters zu Anlagezwecken verkauft. Dies auch als Alternative zu den Negativzinsen. Weil die Produktion aufgrund der Seltenheit vieler Steine in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist, können die Preise längerfristig nochmals ansteigen. Zudem wurden einige Fundstellen wie diejenigen der Kaschmir-Saphire komplett ausgebeutet. Neue Fundstellen gibt es kaum, einzig bei den Saphiren ist eine in Madagaskar entdeckt worden.

Der Markt stagniert auf dem Niveau von 2016, seit vergangenem April ist eine schwache Erholung zu beobachten, ob dieser Trend anhält, hängt von der Stärke des Schweizer Frankens und der weltweiten konjunkturellen Entwicklung ab.

Karl Vogler

Info
www.gemtrade.ch



Gemtrade
SWITZERLAND

Gemtrade AG · Sonnenbergstrasse 19 · 6052 Hergiswil · +41 41 632 63 63 · www.gemtrade.ch



An- und Verkauf von Edelsteinen
und hochwertigem Schmuck.

Grosses Sortiment an Altschliffdiamanten.



Perlen-Fischer

Ihr Perlenspezialist
mit Vollsortiment und Service-Lager

Tel. 044 586 90 10 fischer@perlenfischer.ch

Preislisten und Katalog auf unserer Webseite
www.perlenfischer.ch